

Protokoll

über die am Donnerstag, den 18.12.1958 im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitze des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern.
Nicht entschuldigt: Lechleitner Johann und Blum Elwin.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Bürgermeister berichtet dass:

am 29.11.58 die Bauverhandlung zum Bau des Wochenendhauses für Nagel Karl in Bregenz auf Gemeindegrund im Ahorn,

am 8.12.58 eine Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission

am 9.12.58 eine Aussprache bei der B.H.Bregenz (Dr. Steger) bezgl. Abklärung des Vermögens zwischen Turnverein und Turnerschaft,

am 10.12.58 der Gemeindegtag des Vrlbg. Gemeindeverbandes in Hard Gasthaus Löwen,

am 13.12.58 die Jahreshauptversammlung des Yacht Club Rheindelta im Gasthaus zum Anker,

am 14.12.58 das Begräbnis des Versorgungsheimverwalters Gottfried Sohm, um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung des SC Fussach im Gasthaus zur Krone und um 16 Uhr ein Krippenspiel der Kinder unter Leitung der Lehrerin Frau Knauer Auguste und

am 15.12.58 eine Sitzung des Sanitätsausschusses im Beisein des Dr. Sperger und Dr. Reichart von der B-H. Bregenz stattgefunden habe. Weiters bringt der Bürgermeister:

ein Schreiben vom Gemeindeverband bezgl. Beitrag zur Finanzierung des Österr. Gemeindegtages,

ein Schreiben von Heinz Faigle in Hard bezgl. Kauf von Grund von den Inselgründen in Hard,

ein Schreiben vom Landesgericht Feldkirch bezgl. Todeserklärung des Humpeler Josef, Fussach Nr. 111 und

ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Gemeindebetreffnis zum Landeswohnbaufond zur Kenntnis.

Über Antrag beschliesst die Gemeindevertretung, um jedes Jahr einen Bauwerber mit einem Darlehen betheiligen zu können statt des für das Jahr 1959 bekanntgegebenen voraussichtlichen Betreffnisses im Betrage von S 9.600.- einen Beitrag von S 20.000.- zu leisten.

Im übrigen wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 10.12.1958 durchgeführte Überprüfung der Kassagebarung und der Belege wird zur Kenntnis genommen.

3. Über Ansuchen wird dem Ebner Norbert zur Trennung der seinem Vater Ebner Rupert eigentümlichen Liegenschaft Gp.307/15 K.G. Fussach einstimmig die Bewilligung erteilt.

4. Der Anerkennungszins für pachtweise überlassenen Grund in der Schanz und im Ahorn zur Erstellung von Bootshütten und Wochenendhäuschen wird für das Jahr 1959 mit S 100.- für Auswärtige und S 50.- für Ortsansässige festgesetzt.

5. Ein Ansuchen des Dr. Anton Graßl, Vizepräsident der Bundesbahndirektion Innsbruck um pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung einer Badehütte wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt. Die Zuteilung bzw. Bestimmung des Ortes wird dem Gemeinderat überlassen. Gleichzeitig wird auch die pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung eines Kiosk an Grabher August zum Anker, falls dieser die Gastgewerbekonzession für das Gebiet der Alten Ache erhält zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

6. Unter Allfälligem wird:

a) bekanntgegeben, dass bei der Mühlwasenbrücke 5 Bolen von der Fahrbahn faul sind und bezgl. Reparatur die Gemeinde Hard zu verständigen ist.

b) festgestellt, dass jede Benützung von Schulraum durch Abhaltung von Lichtbildervorträgen oder Filmverführungen usw. an die Genehmigung des Bürgermeisters gebunden ist.

c) beantragt, in den Dorfkanal statt der Stauwände aus Holz, zur Stauung des Wassers für die Feuerwehr Betonmauern mit Schleussen einzubauen, da dadurch die Möglichkeit für Fischeinsätze (Karpfen und Schleien) gegeben wäre.

d) über mündliches Ersuchen der Streuegrasnutzen ausschl. der Weide ab Nr. 9 im Hörnle begrenzt in südwestl. Richtung mit dem Interessentschaftsgrund, in südöstl. Richtung mit dem Ruh und in nordöstl. Richtung mit der Strasse auf die Dauer. von 5 Jahren unter der Bedingung dass die dort befindlichen Weiden und Ruten gerodet werden und falls die Bundeswasserbauverwaltung Ansprüche stellt von der Gemeinde kein Rückersatz gefordert wird um de jährlichen Pachtzins von S 500.- an Rupp Karl, Fussach Nr.137 übergeben.

e) beschlossen, am 27.12.1958 mit der ganzen Gemeindevertretung eine Wasserwerksbesichtigung durchzuführen und die Fahrtkosten und Spesen aus der Gemeindekasse zu bezahlen.

Zum Schluss der Sitzung dankt der Bürgermeister den Gemeindevertretern für die Mitarbeit im verflossenen Jahr und wünscht allen recht frohe Feiertage und ein erfolgreiches 1959.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer: Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

P r o t k o l l

über die am Donnerstag, den 18.12.1958 im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Nicht entschuldigt: Lechleitner Johann und Blum Elwin.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Bürgermeister berichtet dass:

am 29.11.58 die Bauverhandlung zum Bau des Wochenendhauses für Nagel Karl in Bregenz auf Gemeindegrund im Ahorn,
am 8.12.58 eine Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission
am 9.12.58 eine Aussprache bei der B.H.Bregenz (Dr.Steger) bezgl. Abklärung des Vermögens zwischen Turnverein und Turnerschaft,
am 10.12.58 der Gemeindegtag des Vrlbg.Gemeindeverbandes in Hard Gasthaus Löwen,
am 13.12.58 die Jahreshauptversammlung des Yacht Club Rheindelta im Gasthaus zum Anker,
am 14.12.58 das Begräbnis des Versorgungsheimverwalters Gottfried Sohm, um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung des SC Fussach im Gasthaus zur Krone und um 16 Uhr ein Krippenspiel der Kinder unter Leitung der Lehrerin Frau Knauer Auguste und
am 15.12.58 eine Sitzung des Sanitätsausschusses im Beisein des Dr.Sperger und Dr.Reichart von der B-H.Bregenz stattgefunden habe.
Weiters bringt der Bürgermeister:
ein Schreiben vom Gemeindeverband bezgl.Beitrag zur Finanzierung des Österr.Gemeindegtages,
ein Schreiben von Heinz Faigle in Hard bezgl.Kauf von Grund von den Inselgründen in Hard,
ein Schreiben vom Landesgericht Feldkirch bezgl.Todeserklärung des Kumpeler Josef, Fussach Nr.111 und
ein Schreiben vom Amt der Vrlbg.Landesregierung bezgl.Gemeindebetreffnis zum Landeswohnbaufond zur Kenntnis.

Über Antrag beschliesst die Gemeindevertretung, um jedes Jahr einen Bauwerber mit einem Darlehen betheiligen zu können statt des für das Jahr 1959 bekanntgegebenen voraussichtlichen Betreffnisses im Betrage von S 9.600.- einen Beitrag von S 20.000.- zu leisten.

Im übrigen wird der Bericht ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 10.12.1958 durchgeführte Überprüfung der Kassagebarung und der Belege wird zur Kenntnis genommen.
3. Über Ansuchen wird dem Ebner Norbert zur Trennung der seinem Vater Ebner ~~Ruby~~ eigentümlichen Liegenschaft Gp.307/15 K.G. Fussach einstimmig die Bewilligung erteilt.
4. Der Anerkennungszins für pachtweise überlassenen Grund in der Schanz und im Ahorn zur Erstellung von Bootshütten und Wochenendhäuschen wird für das Jahr 1959 mit S 100.- für Auswärtige und S 50.- für Ortsansässige festgesetzt.
5. Ein Ansuchen des Dr.Anton Graßl, Vizepräsident der Bundesbahndirektion Innsbruck um pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung einer Badehütte wird zu den üblichen Bedingungen genehmigt. Die Zuteilung bzw.Bestimmung des Ortes wird dem Gemeinderat überlassen. Gleichzeitig wird auch die pachtweise Überlassung von Grund im Ahorn zur Erstellung eines Kiosk an Grabher August zum Anker, falls dieser die Gastgewerbekonzession für das Gebiet der Alten Ache erhält zu den üblichen Bedingungen

genehmigt.

- 6. Unter Allfälligem wird:

- a) bekanntgegeben, dass bei der Mühlwasenbrücke 5 Bölen von der Fahrbahn faul sind und bezgl. Reparatur die Gemeinde Hard zu verständigen ist.
- b) festgestellt, dass jede Benützung von Schulraum durch Abhaltung von Lichtbildervorträgen oder Filmvorführungen usw. an die Genehmigung des Bürgermeisters gebunden ist.
- c) beantragt, in den Dorfkanal statt der Stauwände aus Holz, zur Stauung des Wassers für die Feuerwehr Betonmauern mit Schleussen einzubauen, da dadurch die Möglichkeit für Fisch-einsätze (Karpfen und Schleien) gegeben wäre.
- d) über mündliches Ersuchen der Streuegrasnutzen ausschl. der Weide ab Nr. 9 im Hörnle begrenzt ~~mmh~~ in südwestl. Richtung mit dem Interessentschaftsgrund, in südöstl. Richtung mit dem Ruh und in nordöstl. Richtung mit der Strasse auf die Dauer von 5 Jahren unter der Bedingung dass die dort befindlichen Weiden und Ruten gerodet werden und falls die Bundeswasserbauverwaltung Ansprüche stellt von der Gemeinde kein Rückersatz gefordert wird um den jährlichen Pachtzins von S 500.- an Rupp Karl, Fussach Nr. 137 übergeben.
- e) beschlossen, am 27.12.1958 mit der ganzen Gemeindevertretung eine Wasserwerksbesichtigung durchzuführen und die Fahrtkosten und Spesen aus der Gemeindekasse zu bezahlen.

Zum Schluss der Sitzung dankt der Bürgermeister den Gemeindevertretern für die Mitarbeit im verflössenen Jahr und wünscht allen recht frohe Feiertage und ein erfolgreiches 1959.

Ende der Sitzung : 22.00 Uhr

Der Schriftführer:
Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Kurt Nagel